

## UNTERWEGS

# «Coffee to go spart Zeit»

**Die SBB-Zeitung trifft Rea Wittwer am Hauptbahnhof Zürich, die mit einem Becher Kaffee in der Hand zum Zug nach Bern eilt.**

**Warum geniessen Sie Ihren Kaffee nicht sitzend?** Typisch Frau: immer mehrere Sachen gleichzeitig machen. Das spart Zeit, ist aber auch eine schlechte Angewohnheit und manchmal ganz schön hektisch.

**Nutzen Sie die Minibar im Zug?** Nein. Entweder nehme ich von zu Hause was mit oder decke mich am Bahnhof ein. Wie heute – mit einem Coffee to go.

**Und den Restaurantwagen?** Da gehe ich schon hin, vor allem bei längeren Zugreisen – wenn ich von Bern nach Domodossola fahre oder so.

**Welche Wünsche haben Sie an das kulinarische Angebot der SBB?** Ich mag frisch zubereitete und saisonale Sachen. Wenn ich davon mehr haben könnte: gerne!

**Was schätzen Sie an der SBB?** Die Sauberkeit und die modernen Züge.

**Und was mögen Sie gar nicht?** Die Hektik an den Bahnhöfen und beim Ein- und Aussteigen. Und was mich richtig grantig macht: wenn ich keinen Sitzplatz habe.

**Rea Wittwer, 31, Fachfrau für Kommunikation, lebt und arbeitet in Bern. Sie besitzt ein Halbtax**

